

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

REGION 10

Planungsausschusssitzung am 16. März 2018

**TOP 4 Gesamtfortschreibung des Regionalplanes München;
- 3. Anhörung -**

Anlage: Stellungnahme vom 10.05.2017

Sachvortrag

Zu der o.g. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes der Region München (14) wurde seitens des Planungsverbandes Region Ingolstadt bereits mehrfach, zuletzt mit Schreiben vom 05.05.2017 Stellung genommen und keine grundsätzlichen Einwände geäußert.

Der Fortschreibungsentwurf liegt nunmehr erneut vor, er kann unter www.region-muenchen.com eingesehen werden. Gegenstand der 3. Anhörung sind ausschließlich die zwischenzeitlich am vorherigen Entwurf erfolgten Änderungen.

Die Änderungen lassen im Wesentlichen keine Auswirkungen auf die Belange der Planungsregion Ingolstadt erkennen.

Lediglich unter B III G 2.3.4 ist vorgesehen festzulegen, dass langfristig mit einem Express-S-Bahn System bzw. einem System von Express-Verbindungen schnelle und attraktive Verbindungen geschaffen werden sollen. Diese sollen u.a. auch nach Pfaffenhofen a.d. Ilm führen.

Grundsätzlich ist der Ausbau leistungsfähiger Verbindungen im öffentlichen Personenschieneverkehr, insbesondere auch in Hinsicht auf die intensiven Pendlerbeziehungen zwischen dem südlichen Teil der Region Ingolstadt und dem Ballungsraum München, zu begrüßen.

Festzustellen ist, dass mit dieser Festlegung kein unmittelbarer Handlungsauftrag für Kommunen bzw. Institutionen der Planungsregion Ingolstadt verbunden ist. Vorsorglich sollte daher darauf hingewiesen werden, dass etwaige Planungen, die auf die Region Ingolstadt einwirken, schon frühzeitig mit den betroffenen Kommunen sowie kommunalen Verkehrsverbänden abgestimmt werden sollten.

Beschlussvorschlag

Unter Hinweis darauf, dass etwaige Planungen die den Ausbau leistungsfähiger Verbindungen im öffentlichen Personenschienenverkehr betreffen, frühzeitig mit den betroffenen Kommunen sowie kommunalen Verkehrsverbänden abgestimmt werden, bestehen gegen die Gesamtfortschreibung des Regionalplanes München seitens des Planungsverbandes der Region Ingolstadt weiterhin keine Einwände.

Ingolstadt, 20.02.2018
PLANUNGSVERBAND
Region Ingolstadt



Franz Kratzer